

Zeitschrift: Verhandlungen des Schweizerischen Armen Erziehervereins
Herausgeber: Schweizerischer Armen Erzieherverein
Band: 17 (1898)

Register: Schweizerischer Armen Erzieherverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Armenenerzieherverein.

Vom Jahre 1864 bis 1898 sind von demselben folgende Referate an den Versammlungen abgehalten worden:

- 1864 Luzern. Was hat die Erziehung armer Mädchen in Anstalten zur Erzielung ihrer praktischen Tüchtigkeit im spätern Leben besonders im Auge zu behalten und durchzuführen? Rohner, Viktoria.
- 1864 Luzern. Welche leitenden Grundsätze sind bei der Berufswahl der Zöglinge unserer Anstalten die bewährtesten und welche Handbietung könnten sich Armenenerzieher bei der Versorgung derselben reichen? Diskussion.
- 1865 Wattwyl. Welches sind die Vorteile und Nachteile einer vorherrschend industriellen Beschäftigung in Rettungsanstalten und Waisenhäusern? Fluri, St. Gallen.
- 1865 Wattwyl. Referat über die geistige Bildung der Zöglinge in Armenenerziehungsanstalten. Zellweger, Direktor.
- 1866 Kreuzlingen. Was können und sollen Armenenerziehungsanstalten für die Zöglinge in Bezug auf ihre Berufswahl und Berufsbildung thun, um einen möglichst günstigen Erfolg zu erzielen? Zellweger, Direktor.
- 1866 Biel. Referat über Charakterbildung der Zöglinge. Pfr. Jäggi, Bern.
- 1867 Chur. Ueber den Wert einer tüchtigen Schulbildung in Armenanstalten und was zur Erreichung derselben notwendig ist. Morf, Winterthur.
- 1868 Herisau. Ueber leibliche und geistige Pflege noch nicht schulpflichtiger Kinder in Armenanstalten. Baumann.
- 1868 Herisau. Ueber das Verhältnis zwischen den Armenenerziehungsanstalten und den nächsten Verwandten der Zöglinge. Donaz.
- 1868 Landorf. Ueber die individuelle Behandlung der Anstaltszöglinge. Bachmann, Sonnenberg.
- 1869 Zürich. Die Ernährungsfrage in Bezug auf Armenenerziehungsanstalten. Tschudy, Schlieren.

- 1869 Thun. Ueber das Verhältniß von Arbeit und Unterricht in unsern Anstalten. Kuratli, Bächtelen.
- 1869 Thun. Ist es ratsam, unter verdorbene Zöglinge einer Anstalt auch gutgeartete aufzunehmen? Schlegel, Ruggisberg.
- 1870 Basel. Für das Leben und nicht für die Schule soll erzogen werden. Schneider, Bächtelen.
- 1872 Glarus. Anforderungen der jetzigen Zeit an die Armen-erziehungsanstalten und die Möglichkeit, denselben zu entsprechen. Camenisch, Chur.
- 1872 Glarus. Die Licht- und Schattenseiten des Hilfslehrer-systems. Bissegger, Bernrain.
- 1873 St. Gallen. Welche Mittel stehen dem in isolirter Lage wirkenden Armenerzieher zu Gebote, um sich vor Einseitigkeit zu schützen und sich bei geistiger und gemüthlicher Frische zu erhalten. Meier, Sonnenbühl.
- 1873 St. Gallen. Aufgabe und Stellung der Aufsichtsbehörden zu den Armenerziehungsanstalten. Schäublin, von Basel.
- 1875 Trogen. Was haben Vorsteher und Behörden von Armen-erziehungsanstalten zu thun, um Hilfslehrer zu erhalten? Wie kann dem öftern Wechsel derselben begegnet und die Neigung zu längerem Verbleiben in ihrem Wirkungskreise geweckt werden? Schmid, Olsberg.
- 1877 Bern. Welche Stellung hat der Religionsunterricht in der gegenwärtigen Zeit in den Armenerziehungsanstalten einzunehmen und nach welchen Grundsätzen soll derselbe ertheilt werden? Bachmann, Sonnenberg.
- 1878 Wädenswil. Zur Frage über Erziehung verwahrloster und verbrecherischer junger Leute, welche in unseren bestehenden Rettungsanstalten keine oder nur ausnahmsweise Aufnahme finden. Lutz, Herisau.
- 1878 Wädenswil. Die Erziehung zum Gehorsam. Meier, Freienstein.
- 1879 Neuenburg. Sind unsere Armenerziehungsanstalten volkstümlich, und verdienen sie nicht nur nicht vermindert, sondern mit allen Kräften vermehrt zu werden? Russi, Thun.
- 1880 Schaffhausen. Berufswahl und Versorgung austretender Zöglinge. Brändli, Friedheim.
- 1881 Aarau. Was und wie können unsere Armenerziehungsanstalten zur Lösung der sozialen Frage beitragen? Gubler, Belmont.

- 1882 Stäfa. Die Erziehung zur Wahrhaftigkeit.
Walder-Appenzeller, Pfarrer, Zürich.
- 1883 Solothurn. Wie kann in Anstalten die Befähigung zum praktischen Leben, insbesondere Arbeitsfreudigkeit angestrebt werden.
Rohner, Viktoria.
- 1884 Herisau. Erziehung zur Sparsamkeit. Aebli, Linthkolonie.
- 1885 Liestal. Erziehung zur Ordnung und Reinlichkeit.
Hämmerli, Burgdorf.
- 1886 Chur. Die Freuden im Anstaltsleben und ihr Einfluss auf die Entwicklung der Zöglinge. Jost-Ludwig, Wattwyl.
- 1887 Basel. Der erzieherische Wert von Unterricht und Arbeit insbesondere in Armenenerziehungsanstalten.
Gloor von Effingen.
- 1888 Zürich. Die Aufgabe der Frau als Anstaltsmutter.
Flury, St. Gallen.
- 1889 Luzern. Das Patronat oder die Fürsorge für die ausgetretenen Anstaltszöglinge. Sigrist, Steinhölzli.
- 1889 Luzern. Die Berufswahl und Berufsbildung austretender Anstaltszöglinge. Witzemann, Kasteln.
- 1890 Winterthur. Wie erziehen wir unsere Zöglinge zur Freudigkeit in der Betrachtung der Werke und des Wortes Gottes?
Tschudi, Schlieren.
- 1890 Winterthur. J. J. Wehrli, ein Lebensbild.
Morf, Winterthur.
- 1891 Langenthal. Die Erziehung psychisch-abnormer Kinder.
Schneider, Bächtelen.
- 1892 St. Gallen. Der Armenenerzieher. Flury, St. Gallen.
- 1893 Biel. Der Blinde und seine Ausbildung.
Minder, Köniz und Dr. Pflüger.
- 1894 Glarus. Steht die heutige Armenenerziehung auf der Höhe der an die allgemeine Volksbildung gestellten Anforderungen?
Aebli, Linthkolonie.
- 1895 Bern. Bedeutung der Landwirtschaft in der Armenenerziehung.
Nyffeler, Landorf.
- 1896 Brugg. Pestalozzi. Tschudi, Schlieren.
- 1897 Wädenswil. Ueber Gemütsbildung in der Anstaltserziehung.
Rohner, Viktoria.
- 1898 Baden. Armenische Waisen im Morgenlande.
Pfarrer Fichter, Basel.
-